

# Klassenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

„Klassenkampf“ erscheint jeden Mittwoch, außer Sonn- und Feiertagen, monatlich 2,30 Mark; durch die Post bezogen 2,50 Mark, ohne Zustellungsgebühr. Bezugspreis: frei Haus. Probestriemenheft für den Bezirk Halle-Merseburg, eSMBp. Halle, Vertriebsstelle Nr. 14.

Mit der ältesten Arbeiter-Zeitung  
**Der Rote Stern**

Bezugspreis: 12 Pf. f. d. m. m. Höhe u. Größe; 70 Pf. im Viertel. Bezugsstelle: (Halle) 21045, (Merseburg) 21047, (Eisenach) 2251, (Erfurt) 2251, (Kassel) 2251, (Köln) 2251, (München) 2251, (Nürnberg) 2251, (Regensburg) 2251, (Stuttgart) 2251, (Wien) 2251, (Zürich) 2251. Verlags- u. Druckerei: Verlagsgesellschaft „Klassenkampf“, Halle, Postfach 10058, Fern-Nr. 3011.

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Montag, 8. April 1929

9. Jahrgang • Nr. 81

Leuna wählt heute und morgen Liste 2, Heinrich Schmitt

## Niederlagenstimmung der Umsterdamer

Faustdicke Lügen sollen ihnen bei der Leuna-Betriebsratswahl helfen — Sie fordern „Berachtung der Unorganisierten“, weil sie gegen die Einheitsfront des Proletariats sind. Keine Stimme den J. G. Ulstein-Sozialisten, den Streibern nach Wohlfahrtsdirektorenposten

## Lohnerhöhung und Achtstundentag

bringt nur der Kampf unter Führung der Opposition

Halle, 8. April.  
Mit den ungeheuerlichsten Lügen arbeitet die SPD. zu der heute abend beginnenden Betriebsratswahl im Leuna-Werk. Viele dieser Lügen wurden schon im „Leuna-Prolet“ widerlegt. Doch als Wahlkommission veröffentlicht das „Volkblatt“ am Sonnabend einen Artikel unter der Überschrift:

### „Das Siegesgeheul der Moskowiter“

Der nichts anderes enthält als eine Kette schmutziger Verleumdungen der Gewerkschaftsopposition sowohl wie der Unorganisierten. Es heißt da zum Beispiel über die großen Erfolge, die die Opposition bei den Betriebsratswahlen errungen hat:

„Dabei dürfte sie auf diese „Erfolge“ wirklich nicht stolz sein, denn sie beruhen durchweg auf der Gefügigkeit der Unorganisierten, also jenes Teiles der Arbeiterkraft, der mit Recht von jedem ehrlichen organisierten Arbeiter verachtet wird. Auch das Personal der Berliner Verkehrsgehilfen ist zum großen Teil unorganisiert, und dies ist auch bis jetzt der einzige Großbetrieb, wo die SPD. bei der Betriebsratswahl mit ihrer Sonderliste einen kleinen Vorsprung vor der Liste der freien Gewerkschaften erzielen konnte.“

Statt um die Unorganisierten zu werben, wie es die Opposition tut, wird ihnen ins Gesicht geschleudert: Wir verachten Euch! So können nur Leute reden, die schon vor der Entscheidung den Kampf für sich verloren geben, und die

im Interesse ihrer Koalitionspolitik mit der Bourgeoisie kein Interesse an einer einheitlichen Kampffront aller Arbeiter, also auch der Unorganisierten, haben.

Die Leuna-Opposition will Lohnerhöhung und Achtstundentag, darum will sie die einheitliche Kampffront aller Leuna-Arbeiter, darum will sie ein enges Kampfbündnis auch mit den unorganisierten Kollegen.

Wie heißt das Personal der Berliner Verkehrsgehilfen ist zum großen Teil unorganisiert.“ Das ist ein unerhörtes Schandwort, der bewiesen soll, daß unsere Erfolge nur „auf der Gefügigkeit der Unorganisierten“ beruhen.

Wie sieht es tatsächlich aus? Auf der Berliner Untergrundbahn erhielten die Reformisten nur 801, die revolutionäre Opposition dagegen 705 Stimmen. Sind dort nur 801 Kollegen organisiert? Nein! Viel mehr als die Hälfte aller Kollegen sind organisiert, ja, in einer Verammlung kurz vor dem dortigen Betriebsratswahltag der Reformist Hiller vom Deutschen Verkehrsband das gute Organisationsverhältnis auf der Untergrundbahn.

Weshalb auch an diesen Schwindel die Antwort. — Organisierte wie unorganisierte Leuna-Arbeiter, wählt Liste 2, Heinrich Schmitt, Franz Lehmann usw.

Und schließlich: „Die Berliner Verkehrsgehilfen ist bis jetzt der einzige Großbetrieb, wo die SPD. mit ihrer Sonderliste einen kleinen Vorsprung“ vor der SPD-Liste erzielen konnte.

Wie heißt der „keine Vorsprung“ bei der Verkehrs-A.G. aus? Die Liste der Opposition, auf der übrigens meist Kandidaten mit 10-17-jähriger Organisationszugehörigkeit standen, erhielt 1074, die SPD-Liste 894 Stimmen. 1928 hatte die Opposition 20 Prozent, jetzt hat sie 57 Prozent aller Siege im Arbeiterrat.

Wenn das ein „kleiner Vorsprung“ ist, wir sind damit zufrieden. Aber ist die Verkehrsgehilfen der einzige Großbetrieb, wo die Opposition so erfolgreich vorstieß? Nein, auch das ist ein einfacher SPD-Schwindel!

Wir erwähnen nur: Im Ruhrgebiet verdoppelt sich die Zahl der roten Betriebsräte. 1928 hatte die Opposition bei Bochum &

Hoh, Hamburg, seinen einzigen Betriebs- und Arbeiterrat. Dieses Jahr erhielt sie 3448 Stimmen (14 Arbeiterratsliste), die Reformisten erhielten 2511 (10 Arbeiterratsliste). Im Griseheim-Konzern, Wittenfeld, erhielt die Opposition 1709, die SPD. 1014 Stimmen. Während die Reformisten früher die (früher auf alle vier Werke verteilten) Betriebsräte beehrlichten, hat jetzt die Opposition die überlegende Mehrheit. Diese Tatsachen sollen genügen.

Sie zeigen unseren Lesern, daß es schämlich und die reformistische Tugendanklage besteht kein muß, wenn sie mit solchen Schwindelarbeiten mah.

Wir erinnern an die Verbindungen zwischen SPD und Ulstein-Konzern, von denen die J. G. Farbenindustrie ein anständiges Aktienpaket besitzt. Wir erinnern an den alten SPD-Betriebsrat von Leuna, Danneberg, der wegen seiner Verdienste für die Direktion heute wohlbestahlter Wohlfahrtsdirektor in Merseburg ist, oder an

den sozialdemokratischen Gewerkschaftssekretär von Merseburg, Krüger, der heute als Polizeipräsident von Weichenfels die Aufgabe hat, gegebenenfalls die Leuna-Könige nach dem Vorbild von Göring im März 1921 zu schänden. Der Liste dieser Partei der Verbrüderung mit den Klassenfeinden des Proletariats kann kein Leuna-Arbeiter seine Stimme geben!

Die Leuna-Arbeiter werden auf den „Volkblatt“-Schwindel die richtige Antwort geben. Sie werden heute abend und morgen ihre Stimme der Einheitsfront der freien Gewerkschaftlichen Opposition geben und damit sich zur Einheitsfront der gesamten Arbeiterkraft und zum Kampf für Lohnerhöhung und Achtstundentag, gegen Trübsittigkeit und Koalitionspolitik, gegen Sozialfaschismus und Kriegsgefahr bekennen.

Wer keine Stimme den Reformisten gibt, wer in den blöden Wohlwunderschreien der Reformisten vor einem Schafte von Weichenfels demütigt, wer nicht unermüdlich für die Liste der Opposition eintritt, der hilft dem Trübsittigkeit und seinen Klotzen, den sozialdemokratischen Heiligen- und Heiligensozialisten.

Nur der Liste 2, der Liste Heinrich Schmitt, Franz Lehmann, Franz Franke kann der denkende, kluge Arbeiter, die Einheitsfront des Proletariats zum erfolgreichen Kampf gegen die Trübsittigkeit fordernde Arbeiter seine Stimme geben.

## Heute und morgen wählt Leuna rot

Belegschaftsverammlungen des Leuna-Zuithauses sprechen der freigewerkschaftlichen Opposition das Vertrauen aus

Zur Vorbereitung der diesjährigen Betriebsratswahl des Leuna-Zuithauses fanden in der letzten und vorletzten Woche in den größeren Orten unseres Bezirkes Belegschaftsverammlungen statt. Die Schwierigkeiten zur organisatorischen Erhaltung der Leuna-Arbeiter sind ja allgemein bekannt.

Eins haben jedoch die Belegschaften trotz ihres relativ schlechten Besuchs mit aller Deutlichkeit bewiesen:

Die Sympathie der Leuna-Proleten gehört den Vertretern der revolutionären Gewerkschaftsopposition!

Das ist auch den reformistischen Spaltungstaktikern Walter und Lehmann nicht verborgen geblieben.

Entsprechend der wachsenden Erkenntnis der ihnen bevorstehenden Niederlage wandelte sich auch die Taktik der Reformisten von an-

fänglich arroganten Forderungen und Ausschlußforderungen gegen die Opposition

zu immer mehr steigenden Verleumdungen einerseits und zur Heumelerei über die angebliche Zerstückelung der Einheitsfront durch die Kommunisten, in der reformistischen Presse und in den Verammlungen, andererseits.

Je weiter den reformistischen Schiebern die Rolle dankschwamm, desto mehr zeternten sie wie die betäubten Lohrgerber. Sie wollen der Arbeiterkraft plausibel machen, daß eine Schlappe des Reformismus gleichbedeutend sei mit einer Schwächung der Arbeiterinteressen.

Über die Arbeiter haben schon in allen Verammlungen eindeutig gesagt, daß sie die traurige Rolle der Reformisten ernst haben und sich nicht mehr von ihnen weiter verraten und verlaufen lassen wollen.

Die Antwort am Wahltag selbst wird, dessen sind wir gewiß, noch viel eindeutiger und eine Generalabrechnung mit den Verrätern werden, die sie sich nicht hinter den Spiegel stecken.

So wurde in Weichenfels eine Sympathie-Resolution für die Opposition angenommen und ebenso fanden alle anderen Verammlungen auf der Seite der Opposition. Mehrmals waren nur verschwindend wenig Anhänger der Reformisten anwesend. Eine Ausnahme hiervon machte lediglich Merseburg. Hier hatten die Reformisten alles angedeutet, um wenigstens einmal ihre „Stärke“ zu zeigen. Es sieht jedoch sehr, daß auch in dieser Relation zu beachtlichen Verammlung eine qualifizierte Mehrheit für die Opposition vorhanden war, was durch den Bescheid am Schluß der Verammlung nach den Ausführungen des Genossen H. Schmitt klar zum Ausdruck kam.

Den Schluß der Wahlkampagne bildete eine impoante Verammlung im „Wintergarten“ zu Halle.

Hier waren circa 300 Mann anwesend, die sich mit wenigen Ausnahmen für eine von der Opposition vorgelegenen Resolution (siehe politisches Teil) entschieden, obwohl die Reformisten Witz und Zehnhagen unterstützt mit demagogischen Ausführungen des Renegaten König vom DMB, alle Reformer zogen, um noch für sich zu retten, was zu retten war. Die Stimmung der Verammlung bürgt jedoch dafür, daß dies nicht viel sein wird.

## Wählt Liste 2

rufen hallische Leuna-Proleten ihren Kollegen zu

Folgende Resolution wurde in einer hallischen Leuna-Verammlung angenommen:

„Die am 7. April 1929 im „Wintergarten“ zu Halle stattfindende Belegschaftsverammlung der Leuna-Arbeiter spricht nach dem Referat des Kollegen Schmitt der freigewerkschaftlichen Opposition das volle Vertrauen aus. Sie gelobt, sich

mit aller Kraft für den Sieg der Liste 2,

der Liste der freigewerkschaftlichen Opposition, einzusetzen, um den Klassenkampf auf dem Punkt in der Arbeiterschaft und in den freien Gewerkschaften zu führen und der im Interesse der verbitterten Koalitionspolitik der Sozialdemokratie von der Gewerkschaftsbureaukratie durchgeführten Spaltungspolitik entgegenzuarbeiten.

Die Verammlung ist der Meinung, daß die Einheitsfront der Arbeiterklasse nur auf der Grundlage des konsequenten Klassenkampfes erreicht werden kann.“

Die Leuna-Proleten wählen am 9. April rot. Sie wählen die Liste der freigewerkschaftlichen Opposition, die Liste Nr. 2.



Advertisement column on the left edge of the page, containing various notices and small advertisements.

### Können die Arbeitslosigkeit bekämpfen

Englische Wahlstimme

von unserem Londoner Korrespondenten

„Alle irgend jemand das Arbeitslosigkeitsproblem in 1933...“

anbauende Nahrung der englischen Schlüsselindustrien...“

Die Arbeitslosigkeit bekämpfen...“

### Menschen der Tiefe

Von Jack London

„Vorgang von London ist ein riesiges Schlachthaus...“

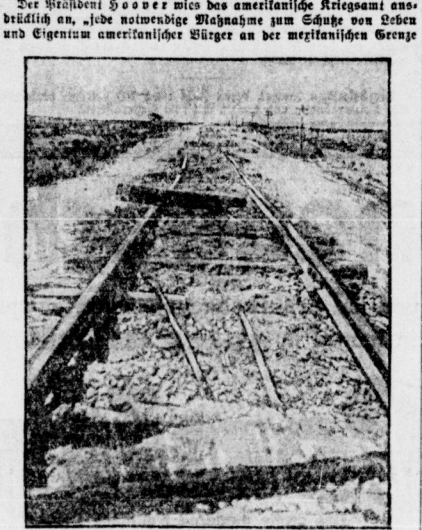
Partei bestand, um sich würdig zu zeigen, selbst die Regierung für...“

### Amerikanische Truppen gegen Mexiko

Acaco (Arizona), 6. April.

Bei dem etwa 12 Kilometer von Acaco entfernt gelegenen...“

Der Präsident Hoover wies das amerikanische Kriegsamt an...“



Die mexikanischen Aufständischen auf der Flucht

Die mexikanischen Rebellen ziehen sich jetzt fluchtartig in den...“

### Um Munde des Abgrunds

„Empfang natürlich zuerst nur einen allgemeinen Eindruck von...“

Das wäre jedoch noch nicht das Schlimmste, aber die zufriedene...“

Ohne bei den Kranheitsfällen zu verweilen, mit denen die...“

langer der Bourgeoisie, der das Wasser zum Kaffe kocht. Sie lebt...“

Der Arbeiter werden dadurch immer mehr die Augen über die...“

### Manaslowitsch plötzlich gestorben

Der im Grenzort Baranowitschi verhaftete Beamte der...“

Manaslowitsch ist nach dem Zwischenfall, über den wir bereits...“

Streik in den amerikanischen Textilbetrieben

Die Textilindustrie Nord- und Süd-Carolina sind bereits seit...“

### Religiöse Konflikte in Westarabien

Nach Blättermeldungen aus Safat hat die beherrschende...“

### Biluditsch Feldzug gegen die kommunistische Bewegung

Der frühere Sejmabgeordnete, Genosse Sachnoff, wurde von...“

Im Frankreich wurden anfänglich eine kommunistische Verarmung...“

### Ein festes Stück kristallisiertes Schwefelwasser

der sich durch die Wirkung der atmosphärischen Schwefeläure auf den...“

Es ist unübersehbar, daß die Kinder im Heranwachsenden...“

Wenn ich die kleinen Seitengallen mit den fatten Handwerfern...“

Ich sprach mit einer Frau, einer ausgezeichneten Repräsentantin...“

Seit vielen Jahren leben sie an der Grenze der Not. Tag für...“

Und dabei redete diese Frau sich ab. Von halb fünf morgens...“

(Fortsetzung folgt.)

### Streitdrohung der Eisenbahner

(WZB.) Halle (Saale), 8. April. Anlässlich einer Verammlung der Ortsgruppenleiter des Eisenbahner-Bezirksverbandes der Eisenbahner Deutschlands im Reichsbahn-Direktionsbezirk Halle (Saale) wurde eine Entschließung angenommen, in der es heißt, daß angesichts der schwierigen Wirtschaftslage die Abklärung der Lohnforderung der Eisenbahner von Seiten der Reichsbahnverwaltung als eine Priorität zu betrachten sei. Die Verammlung betonte deshalb mit allem Nachdruck, daß die Eisenbahner von ihrem letzten Gewerkschaftsmittel Gebrauch machen werden, wenn die Reichsbahnverwaltung bei der Abklärung der geforderten Lohnerhöhung zögert. Die Ortsgruppenleiter würden sofort die notwendigen Streikvorbereitungen in allen Ortsgruppen treffen.

### Eisenbahner, nur der Streik kann Euch helfen!

Obwohl gar kein Zweifel darüber besteht, daß eine Lohnaufhellung der Eisenbahner auch bei der derzeit vorhandenen Finanzlage der Reichsbahn durchgeführt werden kann, haben die Eisengewerkschaften in ihrer am Freitag stattgefundenen gemeinsamen Beratung beschlossen:

„Mit Rücksicht auf die ungeklärte Lage, die sich die Deutsche Reichsbahn infolge der noch nicht abgeklärten Tarif- und Tarifverhandlungen gegenüber läßt, werde es aber unmöglich sein, den Weg zu Verhandlungen auch weiterhin offenhalten.“

Dieser Beschluß bedeutet eine glatte Kapitulation vor Dornmüller. Interessant ist, daß die Unternehmerrpresse sich bei ihrer Unterstützung der Generaldirektion auf die Feuerungen reformistischer Gewerkschaftsführer stützen kann.

Immer klarer setzt sich, daß die Eisenbahner auf sich selbst angewiesen sind, d. h. daß sie den Kampf gegen die Ausbeutung und für ihre Lohnforderungen selbst führen müssen. Alle Aussagen deuten darauf hin, daß schon in der nächsten Zeit das Reichsarbeitsministerium unter Führung des Sozialdemokraten Wiffel eingreifen wird, denn nicht umsonst schreibt die bürgerliche Presse, daß im Lohnkampf der Eisenbahner eine gewisse Entspannung eingetreten sei. Demgegenüber haben die Eisenbahner die Ansicht, die für sie sehr günstige Situation auszunutzen. Der bisherige Verlauf der Bewegung hat bewiesen, daß es für sie nur einen Weg gibt, nämlich die sofortige Arbeitsstreikbewegung!

### Bürgerfrieden der Bürgerlichen in Sachsen

Die sächsische Bourgeoisie befürchtet bei den Landtagswahlen zum 12. Mai ein mächtiges Umwachsen der Kommunisten. Sie sittet vor dem Verlust der parlamentarischen Mehrheit an die Sozialdemokraten und Kommunisten und besonders auch davor, daß die Kommunisten so stark werden könnten, daß sie die „linken“ Sozialdemokraten zwingen könnten, auf eine Koalitionspolitik mit dem Bürgertum zu verzichten, wenn sie nicht ihren Kredit bei der Arbeiterfront verlieren wollen. Darum ruhen sie nach der Einheitsfront sämtlicher bürgerlicher Parteien Sachsen.

Dielem Kuse sind bisher die Völkischen und die Demokraten nicht gefolgt. Die Demokraten sind offensichtlich dazu abkommandiert, nach den Wünschen die gelobte Brücke zwischen den offenen bürgerlichen Parteien und ihrer verhassten Rivalen, der SPD, zu bauen. Jedenfalls haben jetzt die Deutsche Volkspartei, die Mittelstandspartei, Volkrechtspartei, Zentrum und Deutschnationale eine „Kaufriedenserklärung zum gemeinsamen Abwehrkampf gegen „Eink“ bei den Wahlen losgelassen. Das alles wird der Bourgeoisie nichts nützen. Die kommunistische Partei wird gestärkt aus diesem Wahlkampf hervorgehen.

### Waldemaras Einschüchterungsverfuch

Nach den Verhaftungen sozialdemokratischer Führer in Roma erfolgen jetzt unangenehme Verhaftungen sozialdemokratischer Führer und Funktionäre in der Provinz. Die litauische Kriminalpolizei behauptet, daß die sozialdemokratischen Führer landesverräterische Umtriebe in Litauen geleitet hätten und den Versuch machten, das sächsische Regime zu stürzen.

Die steigende Unzufriedenheit breiter Arbeiter- und Bauernschichten veranlaßt die sozialdemokratischen Führer zu einer gewissen Opposition gegen das sächsische System, um nicht allen Kredit in der Arbeiterfront zu verlieren. Die entschlossene Opposition der illegalen, unterdrückten und verfolgten kommunistischen Partei Litauens mit „Opposition“ der Sozialdemokraten und bürgerlicher Gruppen beunruhigt den sächsischen Diktator Waldemar, der deshalb einen großartigen Versuch zur Einschüchterung der Arbeiterfront macht.

Die belgischen Zunker, deren Zahl etwa 160 beträgt, verlangen eine Lohnenerhöhung und drohen mit dem Generalstreik.

### Die Parteimitgliedschaft im Bezirk Halle dem 3R.

Überall schärft Front gegen das Verfallene. Am Freitag fand in Eisenbach eine erweiterte Parteimitgliedschaft statt. Nach einem Referat des Genossen Schürer, der für die Parteimitgliedschaft, beteiligten sich rund zwölf Genossen an der Diskussion. Nach den Schlußworten fand in späterer Nachtstunde eine Abstimmung statt, die 17 Stimmen für die Parteimitgliedschaft dem 3R zum Parteiparagrafen 5 Stimmen für die Gruppe der Parteimitglieder ergaben. Fünf Genossen konnten sich noch nicht entscheiden, entzogen sich der Stimme.

Die gutbesuchte Parteimitgliedschaft der Stadtpartei Halle nahm nach ausgiebiger Diskussion eine einstimmige Beschlussempfehlung an, in der es heißt:

„Die Parteimitgliedschaft begrüßt die Maßnahmen des deutschen Reiches der 3. Internationale gegen die Rechte der Arbeiterfront. Die Parteimitgliedschaft erachtet den 27. und 28. April tagenden Parteiparagrafen der Halle-Verfallschluß für gemacht und mit dem 3R in Einklang zu bringen. Die Parteimitgliedschaft und der Parteiparagrafen der Stadtpartei Halle beschließen, die Parteimitgliedschaft der Halle-Verfallschluß in seine vorkonkluden des Parteiparagrafen des 3R zu lösen. In einer Periode des geschlossenen Parteiparagrafen des 3R und Bourgeoisie gegen die revolutionäre deutsche Arbeiterfront benötigt die deutsche Partei eine politische Einheitsfront. Die deutsche Partei ohne Einheitsfronten zum Siege führt.“

Chamberlain ist in der Sommerzeit nach London zurückgekehrt, da sein Aufenthalt in Italien zu ungesund ist und er sich dort nicht wohlfühlt.

# Für das neue Schuljahr

finden Sie bei uns die praktische und zweckentsprechende Bekleidung für Mädchen und Knaben, wie immer in **guten Qualitäten** und zu **billigen Preisen**

Wir führen die bewährte und strapazierfähige **Kübler-Kleidung** Verkauf zu Listenpreisen



Das große moderne Kaufhaus

Merseburg, Weißenfelder Straße 2

**Stadt-Theater**  
Wahalla  
Bioscope  
Lüders & Olberg

**RAKETE**  
Reimers Lachdöhne  
Emil macht alles

**10-Pf.-Zigarette**  
Saustrauen  
Volksbuchhandlung

**Alles teuer!**  
Seefische  
Nordsee

**Bekanntmachungen**  
Kaufmännische und gewerbliche Berufsschule  
Hauswirtschaftliche Berufsschule

**SCHAUBURG**  
Henny Porten  
Die Frau, die jeder liebt, bist Du...

**BÜCHER**  
politische und schöngeistige sowie sämtliche Schulartikel und Schreibwaren empfiehlt  
**Bezirks-Zentralbuchhandlung**  
der Produktiv-Genossenschaft für den Bezirk Halle-Merseburg, eGmbH, Halle Lerchenfeldstr. 14 / Tel. 21045, 21047, 22251

**Rabeljau 32**  
Seelams  
Käucherwaren  
Feinkostkonserven u. Marinaden

**Seelams (rot)**  
Hauswirtschaftliche Berufsschule  
Kaufmännische und gewerbliche Berufsschule

**Zum Schulanfang!**

**Kräftige Schulanzüge** 650  
**Halbare Schulanzüge** 1250  
**Gekürzte Anzüge** 1950  
**Sweater-Anzüge** 495

**Einzelne Sweater** 250  
**Knaben-Hosen** 195  
**Deshalb: Nur Jarosch**



Wer hilft der Reaktion?

Zur welche Art in dem sozialdemokratischen 'Vollst'...

In dem Fall, in dem Herr Gottlieb Kaparek veran...

Alle, die bei der Gedächtnis am Freitagabend dabei...

Das Gschichte dieses Schwarzgoldenen Goldschreibers...

Bestenfalls wollen wir für heute ferner noch den natürl...

Was die republikanische Regierung unter politischen Abzweigen versteht

Die Regierung ist durch die eine Notiz verbreiten, die...

Das Tragen politischer Abzweigen während des Dienstes...

Warnung vor dem Frühling!

Der Landesausch für hygienische Volksbildung schrieb:

Zu seiner Zeit des Jahres spielen die Menschen hinsichtl...

Als der Frühling wirklich da, dann melde er sich häufig...

So bringt also der Frühling uns nicht nur jene von Dicht...

Wichtig für Grundstücksbesitzer

Am Montag April werden folgende Straßenbauarbeiten in...

Benennung von Bahnhöfen und Bürgerwegen in der Hans...

Anträge, die nach Ablauf dieser Frist eingehen und ein...

Worte von der Bühne zur Stadttheaterfrage

Von der Gesellschaft Deutscher Bühnenangehöriger, dem Bühnen...

Wir Bemerkungen haben die unternannten Organisationen...

Statt dessen wird Sturm gelauten gegen die Höhe des Zulufes...

Es ist leistung, auswärtige prominente Künstler - Prof. von...

Man muß das nicht ruhig werden, wenn man erleben muß...

Weiber muß man dazu verstehen, daß diese Art nicht nach...

An die Rohrstoßhelden!

Wir jährlieh vorgestern, daß der 'Klassenkampf' wieder...

Gerade zur rechten Zeit seien wir in der Welt am Abend...

Der Einfunder schreibt: Ich bin ein 23jähriger Arbeiter...

Ein ungeheurer Enttäuschungsstich erhebt sich jetzt in der...

Hallische Tageschronik

Folgenreicher Straßenbahnsummenhob

Am Sonntagabend 13. April haben in der Werksbergstraße...

Tragödie. Sonntagabend um 1/8 Uhr wurde das Ueberfall...

Fäkaliengebühren dürfen bei der Miete nicht umgelegt werden...

Ein Menschenlein auf die Nummer 5652 laufend ist gefun...

Die Grundstücksbesitzer (Anleger) dieser Straßenarbeiten...

Halle soll - und mir alle hoffen und wünschen es - das...

Alle in der demokratischen Seite zu erwähnen, so muß auch...

So erfreulich es ist, daß sich endlich das gesamte Personal...

Es ist den unternannten Organisationen nicht leicht gem...

Gesellschaft deutscher Bühnenangehöriger Halle

Deutscher Chorleiter und Ballett-Dirigenten Halle

So erfreulich es ist, daß sich endlich das gesamte Personal...

Theater und Konzerte

Volksstädtische Sommerkonzerte 1929 im 'Volksp...

Die alljährlich sollen auch dieses Jahr die beliebtesten...

Die Konzerte finden wieder jeden Dienstag 8 Uhr. Die...

Volksbühne. Die Schmaragdstraße von Giebelsberg, Karsruhe, Robert...

Städtisches Theater. Am 15. April haben die letzte Vorstellung...

Schwarze Kellner-Krawatten

Die alljährlich sollen auch dieses Jahr die beliebtesten...

Die Konzerte finden wieder jeden Dienstag 8 Uhr. Die...

Volksbühne. Die Schmaragdstraße von Giebelsberg, Karsruhe, Robert...

Städtisches Theater. Am 15. April haben die letzte Vorstellung...

Schwarze Kellner-Krawatten

Die Wahrheit über die Spaltungsmassnahmen im Arbeiter-Rad- und Kraftfahrer-Bund „Solidarität“

Werte Genossen!

Sowohl der Bundesrat als auch die Bundespresse haben bisher nichts getan, um den Bundesmitgliedern Mitteilung zu machen von dem Ausschlag der 2000 Arbeiter-Radfahrer im Gau 9 (Berlin-Brandenburg). Dieses Reichswegen der Massenauflösung...

Das Ziel ihrer Arbeit ist die Heranbildung einer Sportbewegung, die sich in Abhängigkeit von der SPD bewegt. Gegen diese Maßnahmen, die die Zerstückelung des Bundes bedeuten, haben sich die Ortsgruppen im Gau 9 mit aller Entschiedenheit...

Wir werden die Rechte der Mitglieder mit Füßen treten. Die missliche Änderung der Bundesstatuten, die niemals vom Bundesrat beschlossen wurden, durch den Bundesrat, sind der beste Beweis...

- 1. Spiel - 1. April 1929. 2. Spiel - 2. April 1929. 3. Spiel - 3. April 1929. 4. Spiel - 4. April 1929. 5. Spiel - 5. April 1929. 6. Spiel - 6. April 1929. 7. Spiel - 7. April 1929. 8. Spiel - 8. April 1929. 9. Spiel - 9. April 1929. 10. Spiel - 10. April 1929.

- 11. Spiel - 11. April 1929. 12. Spiel - 12. April 1929. 13. Spiel - 13. April 1929. 14. Spiel - 14. April 1929. 15. Spiel - 15. April 1929. 16. Spiel - 16. April 1929. 17. Spiel - 17. April 1929. 18. Spiel - 18. April 1929. 19. Spiel - 19. April 1929. 20. Spiel - 20. April 1929.

Die Teilnehmer der Spaltungsmassnahmen sind folgende: ...

Die erwartete gemäss SPD...

Die erwartete gemäss SPD, Südost gegen Sturm Breslau um mittelmässige Meisterschaft 5.1. Die Leipziger führten ein Spiel vor, das ihre damalige Glanzzeit erinnert. Für...

Jungener Sportabend des Vereins für Körperkultur...

Der Jungener Sportabend des Vereins für Körperkultur...

Spiele der Ausgeschlossenen...

- 1. Spiel - 1. April 1929. 2. Spiel - 2. April 1929. 3. Spiel - 3. April 1929. 4. Spiel - 4. April 1929. 5. Spiel - 5. April 1929. 6. Spiel - 6. April 1929. 7. Spiel - 7. April 1929. 8. Spiel - 8. April 1929. 9. Spiel - 9. April 1929. 10. Spiel - 10. April 1929.

Handball-Turniere des Sportvereins...

- 1. Turnier - 1. April 1929. 2. Turnier - 2. April 1929. 3. Turnier - 3. April 1929. 4. Turnier - 4. April 1929. 5. Turnier - 5. April 1929. 6. Turnier - 6. April 1929. 7. Turnier - 7. April 1929. 8. Turnier - 8. April 1929. 9. Turnier - 9. April 1929. 10. Turnier - 10. April 1929.

1. Kreis- & Bezirk-Serienspiele am 14. April...

- 1. Kreis - 1. April 1929. 2. Kreis - 2. April 1929. 3. Kreis - 3. April 1929. 4. Kreis - 4. April 1929. 5. Kreis - 5. April 1929. 6. Kreis - 6. April 1929. 7. Kreis - 7. April 1929. 8. Kreis - 8. April 1929. 9. Kreis - 9. April 1929. 10. Kreis - 10. April 1929.

1. Kreis- & Bezirk-Serienspiele am 14. April...

Die Teilnehmer der Spaltungsmassnahmen sind folgende: ...

Giltbolzen gegen das Kartell in Ultern

Wir als Arbeiterpartei mit allen Mitteln abzuwenden müssen im Interesse der Arbeiterklasse...

Die Arbeiterpartei kennen das „Kartell“ schon vor länger als 20 Jahren. So nimmt es uns auch nicht wunder, wenn dieselben Arbeiter-Kräfte nicht minder drauflos schimpfen...

Diese feindlichen Kräfte sind nun Parteifreunde des Herrn Grimm. Es wäre doch Pflicht Grimms gewesen, seinen eigenen Parteifreunden den Kopf zu waschen, wenn es nicht gelang...

Den Arbeiterparteiportieren rufen wir: Erteilt diesen Spaltlern, einem Grimm in einer der nächsten Versammlungen eine gehörige Lektion. Hört nicht auf die Melodien der Reformisten...

Wir als Arbeiterpartei mit allen Mitteln abzuwenden müssen im Interesse der Arbeiterklasse...

Die Vertreter des Bundesverbandes haben sich entgegen dem Willen der Mitgliedschaft, die sich für die Einheit des Arbeiterparteiportier eingeleitet, fast ohne die kapitalistischen Verbände...

Kampf gegen die Bundesgenossen, die im Sinne der revolutionären Taktik im Bund ausbleiben, ist heute die Leistung des Bundesverbandes...

Damit er gleichzeitig seine sozialdemokratische Politik, die immer mehr Anlehnung an die bürgerlichen Sportorganisationen, durchsetzen kann...

Sundesgenossen und -genossinnen! Treibt das Schmeissen des Bundesverbandes, nehmt in Euren Ortsgruppen zu den Strömungen im Bund Stellung...

Wir Grüßen auf!

Für die Besitze 1, 2 und 3 im Gau 9, Grams, Vogt, Jahnke (Verpflichteter).

Handball

- 1. Spiel - 1. April 1929. 2. Spiel - 2. April 1929. 3. Spiel - 3. April 1929. 4. Spiel - 4. April 1929. 5. Spiel - 5. April 1929. 6. Spiel - 6. April 1929. 7. Spiel - 7. April 1929. 8. Spiel - 8. April 1929. 9. Spiel - 9. April 1929. 10. Spiel - 10. April 1929.

1. Kreis- & Bezirk-Serienspiele am 14. April...

- 1. Kreis - 1. April 1929. 2. Kreis - 2. April 1929. 3. Kreis - 3. April 1929. 4. Kreis - 4. April 1929. 5. Kreis - 5. April 1929. 6. Kreis - 6. April 1929. 7. Kreis - 7. April 1929. 8. Kreis - 8. April 1929. 9. Kreis - 9. April 1929. 10. Kreis - 10. April 1929.

1. Kreis- & Bezirk-Serienspiele am 14. April...

Die Teilnehmer der Spaltungsmassnahmen sind folgende: ...

1. Kreis- & Bezirk-Serienspiele am 14. April...

Die Teilnehmer der Spaltungsmassnahmen sind folgende: ...

1. Kreis- & Bezirk-Serienspiele am 14. April...

Die Teilnehmer der Spaltungsmassnahmen sind folgende: ...

1. Kreis- & Bezirk-Serienspiele am 14. April...

Die Teilnehmer der Spaltungsmassnahmen sind folgende: ...

1. Kreis- & Bezirk-Serienspiele am 14. April...

A. Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte der Stadt Halle a. d. Saale

Sparkasse — Kreisbank des Saalkreises

Annahme von Spareinlagen gegen Garantie des Kreises. Ausführung bankmäßiger Geschäfte

Wir reinigen und färben Damen- u. Herren-Garderobe in bekannter guter Ausführung...

TARRAGONA vom Joh. Eiter 1,25 F. Baumgärtel, Lesnigstr. 26

Molkerei Trotha Frischmilch und Joghurt Rindermilch Butter, Sahne, Quark

Großbäckerei Rohde Brot in vielen Sorten

Bücher Schreibwaren Schulartik.

Friedrich Oehlschläger Leipzig Str. 3

SINGER Nähmaschinen SINGER CO. NÄHMASCHINEN ACT. GES.

Gebr. Kroppenstädt Möbelfabrik, Große Wärfelstraße Nr. 4

H. Gutermuth Hüte u. Mützen

„Saalegold“ 100% wasser- und feuerfest

Gut, preiswert u. sauber kauft man Lebensmittel in der Butterhandlung Zu den 3 Glocken

Möbel Romanus Schipa & Co. Leipziger Straße 53

H. Gutermuth Hüte u. Mützen

Spielwarenhans Rudolf Weißeck Leipzig Straße 66

KARSTADT Das Haus der Qualitätswaren Halle-Saale

Naumann & Co. Färberei & Chemische Reinig.

H. Gutermuth Hüte u. Mützen

Wo gibt es die großen Riesen-Knobländer?

STÜCKE & PFEIFEN Ernst Karras jr.

Möbel Herren- u. Knabenbekleidung

Uhren — Gold u. Silber

Schirme & Stöcke Schirmfabrik Rickelt

Walhalla Das Theater der großen Programme

STEINTORBAD Beleuchtungskörper aller Art

Eier LANDAU

Feinbäckerei J. Boppe Spezialität: Zähringer Zandbrot

BRUNO REIMER • GEISSTASSE Nr. 15

Carl Weber, Schmeerstr. 6 keine Fleisch- und Wurstwaren

Radio-Horlitz

Mignon-Schokolade, Kakao sowie Kaffee F. E. David

Wittekind-Mineralwasser wahlloschweich und bekömmlich

Linoleum — Wachstuche Suga Neban Singh

Radio-Horlitz

Aluminium-Kiebler

Engelhardt-Biere Überall

W. Fleischer, Kl. Ulrichstr. 30

Radio-Horlitz

Ernst Hointis Leipzig Str. 19

Fr. Schirieth Speise- u. Wohnzimmer, Küchen

Moden-Glach, Geilstr. 14

Radio-Horlitz

Kohlhändler K. Böhrer Halle-Saale

Fr. Schirieth Speise- u. Wohnzimmer, Küchen

Waldemar Schmidt, Steinstr. 55

Radio-Horlitz

Franz Schulz, Opt.- u. Fotoarbeiten

Glauben Sie! Garten-Straßen

Paul Fiedler, Große Geilstr. 40

Radio-Horlitz

Bäckerei — Konditorei Feig Lorenz, Glauchaer Str. 2

Johannes Thurm Glascher Straße 79

Carl Linde, Steinweg 33

Radio-Horlitz







Wahlfragen in der Kommunalpolitik

Das imperialistische Aufwachen der Republik Deutschland wirft seine Schatten bis in die Kommunalpolitik...

Die Bourgeoisie erstreckt die Erweiterung ihrer Rekrutierung, die Sozialdemokratie hilft dabei...

Zur Zeit des faulsten Regimes und seines 700.000-Mann-Heereszuges gab es in den Gemeinden sogenannte Sachverständige für die Feststellung von Vergütungen für Juristendeckelungen...

Aus Berlin (Reizf. Köpenick) liegt uns eine Vorlage des sozialdemokratischen Bezirksamtes vor:

Nach § 14 des Nationalratungsgesetzes für die bemessene Zahl im Frieden von 24, 8, 98 bzw. 9, 6, 96 bzw. 12, 2, 22 bzw. 15, 8, 24 (neue Fassung) nach dem 1. Juli 1898...

Wir bitten, zwei Sachverständige und zwei Stellvertreter, die zur Annahme der Wahl bereit sind, zu wählen...

- 1. Wie kommt es, daß solche Sachverständigen bisher nicht gebraucht wurden?
2. Wer verlangt jetzt wieder die Einleitung solcher Sachverständigen?
3. Wer will alles zur bemessenen Zahl im Frieden?...

Die Klagen des neubestimmten Imperialismus gehen ungehindert weiter, und das ganze Vorgehen bewirkt, daß die Reichswehr nichts anderes als die Fortsetzung des alten Heeres ist...

2. Wie geht es für das alte Heer Geltung hatten, auch für die Reichswehr gelten.

Gesetz - sogar aus dem Jahre 1898. Das Gerüde der Faschisten und Sozialdemokraten von der Zerrüttung des Militarismus wird durch diese Zusätze eindeutig zerstört.

Sollen sich Kommunisten nun als Sachverständige zur Klärung von Juristendeckelungen, die durch Truppenübungen entstehen, wählen lassen?...

Unsere Arbeit unter den polnischen Saisonarbeitern

In den nächsten Tagen treffen die für die Landwirtschaft von den Gutsbesitzern angeforderten 140.000 polnischen Wanderarbeiter ein...

Kommunalpolitisches aus Sangerhausen - Jammershausen

„So schafft Euch bessere Gesetze an und bessere Feuerprühen“

Das Stadtparlament sah in seiner letzten Sitzung u. a. auch einen sehr wichtigen Beschluß, der in letzter Zeit schon immer die Gemüter beschäftigt hatte...

Den größten Teil des Abends füllte die Debatte über das Feuerlöschwesen der Stadt aus. Die dem letzten Jahresbericht über die Sachlage über die Feuerlöschwesen überlegt, besonders war es Dr. Schmidt-Sänger, der seinem Redebeitrag immer wieder Geltung verschaffen zu müssen glaubte...

Zur Sitzung selbst:

Als erster Punkt wird die Einführung des Polizeigenossen Brüningshaus vorgeschlagen. Nachdem derselbe aus seinem Amte als zweiter Bürgermeister ausgeschieden ist, hat man ihn zum ungelobten Polizeigenossen gewählt...

Die Vermögensverwaltung soll durch Zuzahl eines Mitgliedes der kommunalpolitischen Fraktion erweitert werden. Als Vorsitzender der Fraktion ist gewählt. Am gleichen Punkt beantragt Genosse Pfeil in die Finanzkommission an Stelle des Genossen Grotmann...

Die Forderungen dieses Herrn betragen sich auf 500 Mark.

Abgeschlossen hatte man seitens des Magistrats die Unterlassungsklage gegen Genossen Pfeil. In demselben Falle hat man sich zum ungelobten Polizeigenossen entschieden...

auf die ungewöhnlich hohe Summe von 500 Mark.

Landes Rändig Hunderttausende arbeits- und brotlos sind. Es gärt Rändig zwischen den politischen Kleinbauern und hobenlosen Landarbeitern, und der politische Faschismus hält die Schichten in den eisernen Klammern des Terrors...

Das Rüstungs-Regime, welches vollständig auf den Krieg gegen die Sowjet-Union eingestellt ist, behindert sich nicht nur auf die Vorbereitung und Verwirklichung der sündigen Arme, sondern bemüht sich auch, unter falschtlichen, antiumweltschlichen Vorwänden, die Schichten nicht nur der Bourgeoisie, sondern auch der Unberühmten organisatorisch zu erfassen...

Genosse, wieviel „Klassenkampf“ befehlst Du schon geworden?

allein auf dem Lande sogenannte Schichtenvereine, zu denen die Bauern eingezogen werden, Organisationen, die rein faschistisch sind und die auf der einen Seite die Wahrung des „Bauernfriedens“ im Lande, auf der anderen Seite die Schaffung einer Wehrarmee für den Fall eines Krieges gegen die Sowjetunion bezwecken.

Es ist unsere Aufgabe in Deutschland, die politischen Saisonarbeiter auf die wirkliche Bedeutung ihrer Organisationen aufmerksam zu machen, sie in unsere Ideologie einzuführen und sie für den revolutionären Klassenkampf zu mobilisieren.

Darum müssen wir auf den Bahnhöfen und in den Schmittärmen an die Arbeiter herantreten, um unter ihnen aufklärend zu wirken.

Manstfeld-Sangerhausen

100 Einbrüche in Mitteldeutschland

Eisleben, 8. April.

Am 11. April 1929, 9 Uhr, beginnt vor dem Schöffengericht in Eisleben die mehrere Tage in Anspruch nehmende Hauptverhandlung gegen den wohlhablichen Tuchhändler Hermann W., den ebenfalls wohlhablichen Arbeiter Otto Sch., den Arbeiter Rudolf Sch., den Arbeiter Ernst Sch., den Arbeiter Max S., aus Roddinghausen, den Bahnarbeiter Bruno F. aus Eisleben...



